

ReWiKs

Sexuelle Selbstbestimmung und Behinderung –

Reflexion. Wissen. Können. als Bausteine für Veränderungen



Teilnehmer*innen gesucht!

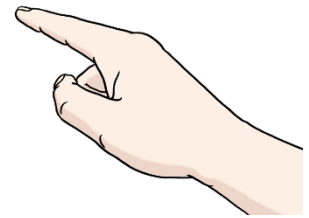
gefördert durch:



Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

Wir suchen Sie!

Die Freiraum-Gruppe Köln sucht Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Wir reden über Themen wie Partnerschaft, Liebe oder Sexualität. In der Freiraum-Gruppe können Sie miteinander reden.

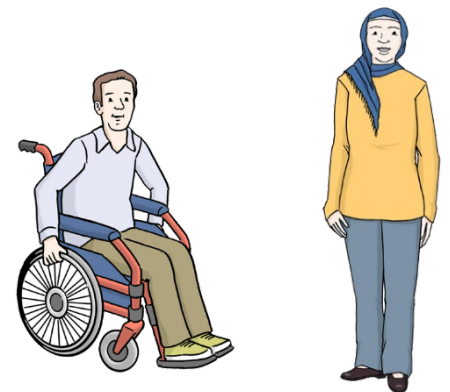


Was ist die Freiraum-Gruppe?

In der Freiraum-Gruppe treffen sich Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.



In jeder Freiraum-Gruppe gibt es einen Freiraum-Begleiter oder eine Freiraum-Begleiterin. Sie sind Ansprech-Personen für die Mitglieder der Gruppe. Sie unterstützen die Mitglieder der Gruppe bei der Planung der Freiraum-Gruppe.

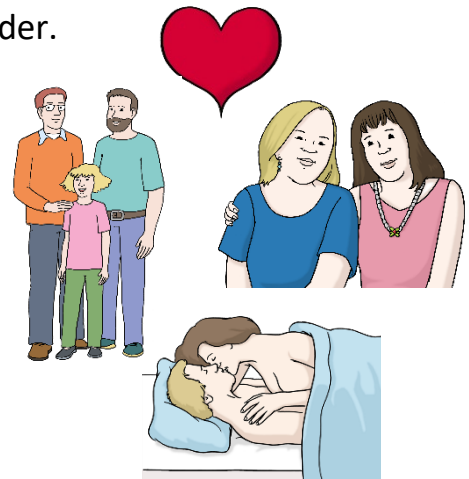


Was passiert in den Freiraum-Gruppen?

Die Menschen sprechen offen und frei miteinander.

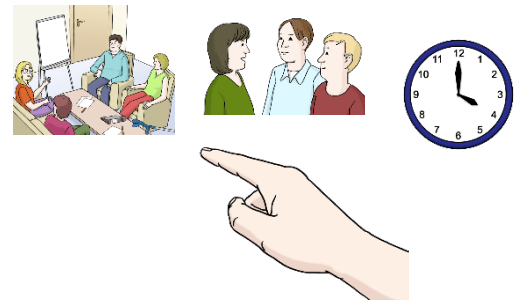
Zum Beispiel über diese Themen:

- Liebe
- Partnerschaft
- Sexualität
- Selbstbestimmung



Die Mitglieder der Gruppe entscheiden:

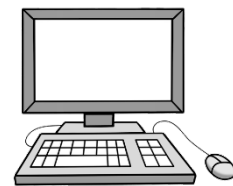
- Was sie machen möchten
- Worüber sie sprechen möchten
- Wie oft sie sich treffen wollen



Wo sind die Freiraum-Gruppen?

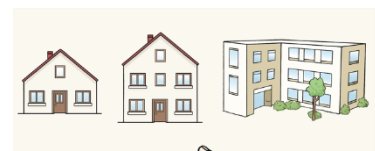
Mit Corona

Die Freiraum-Gruppen finden online statt.



Ohne Corona

Die Freiraum-Gruppen finden in Räumen außerhalb der Wohn-Einrichtung statt.



Möchten Sie mitmachen?

Melden Sie sich bei uns!

Sie möchten mehr über die Freiraum-Gruppe erfahren?

Fragen zur Freiraum-Gruppe können Sie hier stellen:

Ihre Ansprech-Personen



Ellen Romberg-Hoffmann



Christoph Tacke



Jennifer Westbomke

Sie können anrufen:

0221 / 277 17 03

Oder eine E-Mail schreiben:

romberg-hoffmann@ksl-koeln.de

Sie können sich auch im Internet informieren:

Video zum Projekt ReWiKs:

<https://hu.berlin/rewiks-video>

Informationen zu den Freiraum-Gruppen:

<https://hu.berlin/rewiks-freiraum>

ReWiKs ist ein Projekt der Humboldt-Universität zu Berlin

in Kooperation mit der Katho NRW:

katho
Katholische Hochschule **Nordrhein-Westfalen**
Catholic University of Applied Sciences



Die Bilder zur Leichten Sprache sind von der Lebenshilfe:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.; Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013